Informationen = Informations

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **86 (1995)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Informationen – Informations

Verleihung des «Youden-Preises» 1995

Dr. Peter Lischer (1942), dipl. math. ETH, von Willisau-Stadt (LU), tätig als Statistiker an der Eidg. Forschungsanstalt für Agrikulturchemie in Liebefeld, ist von der American Statistical Association der «W.J. Youden Award in Interlaboratory Testing» für das Jahr 1995 verliehen worden. Der Preis umfasst eine Urkunde sowie einen Geldbetrag und wird alle zwei Jahre für eine herausragende Arbeit vergeben, die das Gebiet der Planung, Durchführung, Auswertung und/oder Bewertung chemisch-analytischer Ringversuche betrifft.

Dr. P. Lischer wurde für seine Arbeit «Robust Statistical Methods in Interlaboratory Analytical Studies» ausgezeichnet; sie wird in Kürze erscheinen in «Robust Statistics, Data Analysis, and Computer Intensive Methods» – workshop in honor of Peter J. Huber, on his 60th birthday, ed. H. Rieder, Springer Verlag (New York und Berlin).

Für die beiden Ringversuchstypen «Methodenvergleich» (collaborative test) und «Laborvergleich» (proficiency test) wurden robuste Auswertungsmethoden entwickelt. Während die meisten der bisher vorgeschlagenen Auswertungsverfahren von Ringversuchen zur Ermittlung von r (Wiederholbarkeit; repeatability) und R (Vergleichbarkeit; reproducibility) klassische statistische Methoden verwenden, werden in dieser Arbeit zwei verschiedene robuste Schätzverfahren vorgestellt und diskutiert. Diese Methoden kommen ohne problematische Ausreissertests aus und ergeben auch bei stärker von der Normalverteilung abweichenden Daten noch vernünftige Resultate. Eines dieser Verfahren hat bereits 1989 Eingang in das Schweizerische Lebensmittelbuch gefunden.

Tagungsankündigung

Die «Lebensmittelchemische Gesellschaft», Fachgruppe in der «Gesellschaft Deutscher Chemiker», veranstaltet zusammen mit der «Bundestierärztekammer» und unter Mitwirkung der «Deutschen Gesellschaft für Ernährung» und des «Verbandes Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten» eine gemeinsame Tagung mit dem Thema:

Lebensmittelqualität – Anspruch und Erfüllung
vom 13.–15. Mai 1996 in Göttingen

Fachkolleginnen und Fachkollegen sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus angrenzenden Fachgebieten sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen und werden hiermit aufgerufen, Posterbeiträge bis zum *15. Dezember 1995* beim Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Komitees anzumelden:

Prof. Dr. Dr. Hans Steinhart, Institut für Biochemie und Lebensmittelchemie der Universität Hamburg, Grindelallee 117, D-0146 Hamburg

Themenschwerpunkte:
Was ist Lebensmittelqualität?
Kriterien der Lebensmittelqualität (hygienisch-toxikologische Aspekte, Inhaltsstoffe und ernährungsphysiologische Aspekte, Rückstände und Kontaminanten, technologische Aspekte, analytische Aspekte)
Sicherung der Lebensmittelqualität (rechtliche Aspekte, Massnahmen der Lebensmittelwirtschaft, Massnahmen der Überwachung)

Den Anmeldungen von Posterbeiträgen ist eine *Kurzfassung* von einer DIN A4-Seite beizufügen, die in den Kurzfassungsband aufgenommen wird. Die Autoren werden zudem gebeten, am Tagungsbüro ein zweiseitiges Manuskript (inklusive Abbildungen, Tabellen und Literaturverzeichnis) des Posterbeitrages abzugeben, das zusammen mit den Beiträgen der eingeladenen Referenten in einem Tagungsband in der Schriftenreihe der «Lebensmittelchemischen Gesellschaft» «Lebensmittelchemie, Lebensmittelqualität» veröffentlicht wird.

Manuskriptformat: Seitenränder links und rechts je 2,3 cm, oben und unten je 3 cm. Schriftgrösse 12 pt oder eine Schreibmaschinenschrift mit normaler Schriftgrösse. Die Überschrift soll den Titel des Vortrages in Grossbuchstaben, die Namen der Autoren (Vortragender an erster Stelle) sowie die Bezeichnung von Institut/Amt/Firma mit Anschrift enthalten. Dem Text sollen die Literaturzitate folgen. Abbildungen und Tabellen müssen im Text an der richtigen Stelle stehen. Fotokopien und Telefaxe können nicht akzeptiert werden. Eine Diskette (mit einem gängigen Schreibprogramm) mit dem Beitrag muss abgegeben werden. Rückgabe erfolgt nach Bearbeitung des Beitrages durch die Redaktion.